

Durch den von Jahr zu Jahr steigenden Umsatz sah ich mich genötigt, den Nebenladen zu meinem Geschäftslokal hinzuzunehmen, und habe auch mein Lager in sämtlichen Artikeln bedeutend vergrößert...

Gleichzeitig zeige den Eingang sämtlicher Neuheiten in Konfektion, Krawatten, Strohh- und Filz-Hüten, Sportartikeln, Handschuhen, Stiefeln, schwarz u. farbig, etc. etc. am Wilhelm Brackebusch, Gr. Ulrichstrasse 37, „Gold. Schiffchen“.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Anf Veranstaltung des Kaisers... Auf Veranstaltung des Kaisers... Auf Veranstaltung des Kaisers...

Wissenschaft.

Dr. Paul Wobius als Tierfreund... Dr. Paul Wobius als Tierfreund... Dr. Paul Wobius als Tierfreund...

Literatur.

Erstausg. Bilder aus der Kulturgeschichte des Heimaltes... Erstausg. Bilder aus der Kulturgeschichte des Heimaltes...

Theater und Musik.

Auszeichnung von Leipziger Künstlern... Auszeichnung von Leipziger Künstlern... Auszeichnung von Leipziger Künstlern...

etwas, doch kann man dem gealtertenen Worte nach... etwas, doch kann man dem gealtertenen Worte nach...

Kleine Chronik.

Berlin, 18. April. (Tod auf den Höhen)... Berlin, 18. April. (Tod auf den Höhen)... Berlin, 18. April. (Tod auf den Höhen)...

einem Gefährlichen 250 Wl. pro Zag zu verlieren... einem Gefährlichen 250 Wl. pro Zag zu verlieren...

Wien, 18. April. (Ein großer Christenfest)... Wien, 18. April. (Ein großer Christenfest)... Wien, 18. April. (Ein großer Christenfest)...

Paris, 18. April. (Der freilebende Kellner)... Paris, 18. April. (Der freilebende Kellner)... Paris, 18. April. (Der freilebende Kellner)...

London, 18. April. (Das Erdbeben in Chile)... London, 18. April. (Das Erdbeben in Chile)... London, 18. April. (Das Erdbeben in Chile)...

Wichtig für Damen. Damen- oder Mädchenhüte. Putz-Abteilung der Firma H. Eilkan, Leipzigerstr. 87. Engl. u. vollgarn. Hüte, Panama-Hüte, Matrosen-Hüte, auch einzelne Façons, allerbilligst.

Spezialgeschäft für Herren-Artikel & Confection. W. Brackebusch. Halle 9/5 Gr. Ulrichstr. 37. TELEF. 813.

Sportnachrichten.

Der Berliner Fußballklub... Der Berliner Fußballklub hat am letzten Sonntag sein erstes großes allgemeines Festspiel...

Der Berliner Fußballklub... Der Berliner Fußballklub hat am letzten Sonntag sein erstes großes allgemeines Festspiel...

Der Berliner Fußballklub... Der Berliner Fußballklub hat am letzten Sonntag sein erstes großes allgemeines Festspiel...

Tantieme und Gratifikationen 110750 Mk., Zugang zum Dekredirekonto 40000 Mk., Zuweisung zu den Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter 12000 Mk., in dem Reservofonds zur Abfindung 552 Mark, Tantieme des Aufsichtsrats 22775 Mk., Vortrag für das Jahr 1907 38982 Mk.

Gedr. Böhrer & Co., A.-G. Im Geschäftsjahr 1908 war das Unternehmen in seinen Finanzverhältnissen, insbesondere in Qualitäts- und industrieller Zucht, ausserordentlich erfolgreich...

A.-G. für Kohlenlos-Industrie in Berlin. Bei einem um 22 Proz. vermehrten Umsatz haben sich im Jahre 1908 auch die Umsatzerlöse um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahre erhöht...

Automat, A.-G., Dresden. Die gestrige Generalversammlung setzte die Dividende auf 10 Proz. fest. Ferner wurde die Erhöhung des Kapitals um 800.000 Mk. auf 1.600.000 Mk. genehmigt...

Magdeburg, Donnerstag 18. April. Zuckerverkehr. Kornacker, 88 Grad ohne Sack 9,00-9,20. Nachprodn, 75 Grad ohne Sack 7,40-7,55. Stimmung: Ruhig. Rohprodnafine 1 ohne Fas 18,57-19,12...

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wie folgt, in Klammern beigesetzt. In Klammern ist der Geschäftszweig angegeben.

- Kaufmann Johannes Schwill in Barmstein, Ostrp. (15/4, 15/5, 14/5, 18/6). Kaufmann Max Bawlitza in Berlin (16/4, 31/5, 18/5, 26/6). Kaufmann Albert Müller in Tegel, Berlin (17/4, 17/5, 13/5, 31/5).

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Halle a. S., - Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten:

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Adolfsfisch, Alexandersahl, Barbars pfl., etc.

abgeschlossen am 19. April 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Ruhig.

Belegfrühe: Am 18. April: Belegfrühe Österegg + 2,70, Unteregg + 1,22. 19. April: Gaffe unterfrisch + 2,18, Trotha + 2,88.

Handel und Verkehr.

Schatzansweisungen. Wie aus dem Inseratent heftiger Nummer hervorgeht empfehlen sich der Hallesche Bankverein von Kulsch, Kampf & Co., die Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S., ferner die Bankhaus H. F. Lehmann und Reinhold Steuker zur kostenfreien Einzahlung der Zehntelansweisungen...

Berliner Produktenbörse vom 18. April. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 174,00-180,00 Mk ab Bahn, Mai 192,50 Mk...

Preise um 2 Uhr (nicht amtlich): Weizen, Fest, Mai 193,00 Mk, Juli 191,50 Mk, September 187,50 Mk.

Hamburg, Donnerstag 18. April, abends 6 Uhr. Kaffee markt. Good average Santos per Mai 279, Gd., per September 274, Gd., per Dezember 259, Gd., per März 259, Gd., Mat.

Berliner Börse, 18. April 1913.

Large table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and other financial data.

Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 3%, Privatkont 11/2%

Table listing bank discount rates, Lombard interest rates, and private account rates for various banks and locations.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der unter der Zuständigkeit der Volkshochschule Wittenbergstr. 123 nach den Bestimmungen zu belagene Kellerraum soll sofort oder später vermietet werden.

Höhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzamt - Wartenburg 20, 1. - erteilt.
Halle a. S., den 8. April 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Schreibergärten zu verpachten. Die auf dem ehemals Grundbesitzlichen Ackerplan an der Ossauerstraße angelegten Schrebergärten sollen sofort verpachtet werden.

Höhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzamt - Wartenburg 20, 1. - erteilt.
Halle a. S., den 15. April 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Im städtischen Grundbuch Amtshausstr. 16 ist vom 1. Juli d. Js. ab eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Küche, zu vermieten.

Höhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzamt - Wartenburg 20, 1. - erteilt.
Halle a. S., den 11. April 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Im städtischen Grundbuch Amtshausstr. 16 ist auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember d. Js. eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Vorraum, zu vermieten.

Höhere Auskunft wird im städtischen Bureau für Grundbesitzamt - Wartenburg 20, 1. - erteilt.
Halle a. S., den 11. April 1907. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Pfeil in folgender Weise statt:

I. In Halle-Frotha am Sonntag den 29. April und am Montag den 30. April, nachmittags 4 Uhr in Schulgebäude Petersbergstr. 99.

II. In Halle-Frohlitz am Sonnabend den 4. Mai, nachmittags 4 Uhr in Schulgebäude Schulberg 19.

III. In Halle-Giechlebenstein im Monat Mai jeden Freitag, sowie am Freitag den 6. u. 13. September, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnstraße 6 (Eingang Friedenstraße).

IV. In der Altstadt a) am Dienstag den 30. April, sowie in den Monaten Mai, Juni und September jeden Dienstag, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Landwehrstr. 13.

b) in den Monaten Mai, Juni und September jeden Mittwoch, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Friedrichstr. 4.

In den Monaten April und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche

a) im Jahre 1906 geboren sind,

b) in früheren Jahren geboren sind, Säugler nicht oder zum ersten Mal, zweiter Male erfolgreich geimpft worden sind oder fruchtlos geimpft werden konnten.

Bei Vorliegen eines jeden Impfungs ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt verzeichnet, sowie Namen, Stand und Wohnort des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, bezw. der Mutter oder Pflege Mutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus einem Gede, in welchem anzudeuten Krankheiten, wie Scharlach, Malaria, Typhus, Group, Keuchhusten, Flecktyphus, roscarlige Krankheiten und die natürlichen Fäden herrschen, dürfen die Impfungen in keinem Falle in Anspruch gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reinem, sauberen Körper und reinen Kleidern kommen und können nach Wunsch impfen lassen.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfungen zu sehen.

Jeder Impfung folgt 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Abende die fertige Impfung mit einem gleichen Zettel vorzulegen, welcher nachher als Impfung als ungenügend angesehen wird und ein Impfling nicht erachtet werden kann. Sollte ein Kind am Tage der Impfung wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfling gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Impfung dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impflingsfähigen Kinder bezw. Pflegeeltern werden unter Hinweis auf die in § 24, Abs. 2 des Reichs-Kinderschutzgesetz vom 8. April 1874 angeführten Strafen bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft aufgefordert, mit ihren Kindern beim Impfling in den angegebenen Impftermine, bezw. nachmittags zu erscheinen oder ihre Zurückstellung durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte (Königlicher Medizinalrat, Schmeerstr. 1, 1) vorzulegen sind, nachzuweisen.

Ist ein Impflinglicher auf Grund ärztlichen Beschlusses von der Impfung gänzlich befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzte erfolgen.

Eitern, bei welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impflingliche der vorgeschriebenen Dienststelle zur Kenntnisnahme nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 15. April 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Verlegung von rund 10,6 km gasleitenden Gas- und Wasserleitungen von 80-600 mm Durchmesser, rund 1,0 km 20-40 mm Wasserleitung und 50 mm Gasleitung, nebst allen Nebenarbeiten, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebot bis

Wittwoch, den 1. Mai, vormittags 12 Uhr

bei der unterzeichneten Verwaltung Unterpflanz 12 einzulegen, wollebald auch die Verbindungsanschlüsse einzureichen können, und die Zeichnungen und Bedingungen einzusehen sein. Die weiteren Formen zusammen oder in Teilen bezogen werden.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 19 des Gesetzes, betreffend die Erhebung von Kirchensteuer in den katholischen Kirchengemeinden und Ortsunterbänden vom 14. Juli 1905 (§ 2, S. 281 ff.) wird, nachdem der Antragsteller der katholischen Kirchengemeinde die Kirchensteuer und kirchliche Steuern eingezogen hat, hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß die katholische Kirchengemeinde Halle a. S. für das Rechnungsjahr vom 1. April 1907 bis 31. März 1908 eine Kirchensteuer in Höhe von 16 vom Hundert der Gesamtsumme der Kirchensteuer, sowie der Grund-, Gebäude- und Gemeindefürsorgesteuer, dem Bezahler der kirchlichen Steuerleistungen gemäß dem Betrage der ganzen Jahressteuer gleichzeitig mit den für das II. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1907 fällig werdenden Grund- und Kommunalsteuern eingezogen werden wird.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Bekanntmachung.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

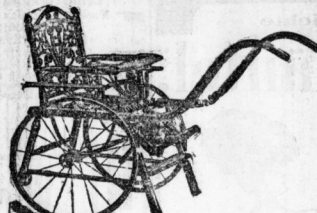
Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.

Halle a. S., den 17. April 1907.



Kinderwagen Sportwagen

Billigste Preise. 5 Prozent Rabatt. C. F. Ritter Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Revision der Quittungskarten.

Der Unterzeichnete wird die Übermittlung der Beiträge zur Unfallversicherung in der Stadt Halle a. S. und zwar am Dienstag den 23. April 1907 von vormittags 9 Uhr ab:

am Mittwoch den 24. April 1907 von vormittags 9 Uhr ab: am Donnerstag den 25. April 1907 von vormittags 9 Uhr ab: am Montag den 29. und Dienstag den 30. April 1907 von vormittags 9 Uhr ab:

Zu diesem Zweck sind gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landes-Versicherungskasse Sachsen-Anhalt die Quittungskarten, Aufrechnungsbüchlein, Dienst- und Arbeitsbücher, sowie Krankenlisten-Anweise, aus denen hervorgeht, welcher Krankenkasse jeder der Versicherten angehört und in welcher Klasse er steht, bereit zu stellen.

Diesigen Arbeitgeber und die am Revisionstage beschäftigten, sollen Versicherten, welche bei der Revision nicht anwesend sind und sich nicht durch eine erwählte, mit den Arbeits- und Lohnverhältnissen der Versicherten vertraute Person vertreten lassen können, ihren Quittungskarten spätestens am Revisionstage bis 9 Uhr vormittags in meinem Bureau, Liebenauerstraße 4, I. rechts, niederlegen.

Halle a. S., den 18. April 1907.

John, Kontrollkommissar der Landes-Versicherungskasse Sachsen-Anhalt.

Schulbücher in neuesten Auflagen, Schreibr- und Zeichenbücher, Rechenbücher, Rechenblätter, Rechenmaschinen, Schul-, Schreib- und Zeichenmaterialien, Albin Klenze, Halle a. S., M. d. R.-Sp.-V.

Tatsachen beweisen

Die Töchter des Erfinders, Peru-Pannin-Wassers, Fischöle, Baumarm u. Hedderoth, Gr. Steinsir. 79.

Kunerosol, feinstes Pflanzenöl, Walter Stegmann, Leipzig, Tel. 13.603.

ALLRIGHT FAHRER und MOTORRÄDER, neueste Modelle, anerkannt erstklassige Präzisionsarbeit, Walter Stegmann, Leipzig.

Moderne Zimmer-Uhren, Taschenuhren, August Heckel, gepr. Uhrmacher, Steinweg 46/47, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Immalin, 1500 Millionen, Thaliasäle, Wein oberer Saal für Sonntag den 5. Mai frei geworden.

Zur Aussaat, F. Weidling, Samenhandlung, Zeilstr. 3, am Hofmarkt.

Heppig entwideltes Haar, Häusner's Brennessel-Spirit, Carl Hünig, München.

Pa. Stangenspargel, Pa. Schnittpargel, Pa. Schnittpargel ohne Köpfe, Mirabellen, Bernh. Barth, Leipzig.

4% Deutsche Reichs-u. Preuss. Schatzanweisungen zu 99%, G. H. Fischer, Poststr. 12, Leipzig.

4% Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und Preussens, Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Leipzig.

Peter Günther.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: H. Richards.
Sonnabend den 20. April 1907.
208. Vorstellung im Abonnement. 1. Serie.

Herodes und Mariamne.
Eine Tragödie in 5 Aufzügen von
Friedrich Hebel.

In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schöling.
Besetzung:
König Herodes Ernst Gode.
Mariamne, seine Gemahlin F. Wagner.
Alexander, ihre Mutter W. Brandow.
Salome, Schwester des Königs Helene Lehren.
Sennas, Statthalter von Galliläa Witz. Dehmer.
Joseph, Statthalter in Abneresbit von Herodes W. Steinke.
Sennas ein Pharäer Walter Sieg.
Eusebius, ein römischer Hauptmann Witz. Münting.
Judas, ein Boie H. Nollenbruch.
Judas, ein jüdischer Hauptmann R. Sütjohann.
Kriegerführer Eimer. G. Steinweg.
Rotes einj. and. Fred. Amberg.
Jesu Diener Bernh. Schulz.
Elio, ein Bürger K. Stahlberg.
Sennas's Vater Fritz S. König.
Hilfo, I. Sohn's Lieber Alois Neß.
Ein römischer Boie Emil Köppen.
Haron, Richter K. Kurzbusch.
Drei Könige aus dem Morgenlande, von O. Otto Becker.
Christlichen Statthalter die heiligen Judenamt K. Schöling.
Der Jerusalem.
Zeit: Um Christi Geburt.
Zwischen dem 2. und 3. Akt fällt der Vorhang nicht.
Nach dem 3. Akt längere Pause.

Sonntag den 21. April 1907.
Nachmittags:
9. Volks-Vorstellung zu kleinen Einheitspreisen von 50, 40 u. 25 Pf.
Der Walfischschmelde von Worms.
Schwabe.
Der Trompeter von Säckingen.
Neues Theater.
Direktion E. M. Mauthner.
Sonnabend, 20. April. 1907.
Land und Luft.
Sonnabend 4 Uhr KLEINE PREISE.
Johannisfeuer.
Stadttheater Leipzig.
Sonnabend den 20. April 1907.
Neues Theater.
Goethes Faust.
(II. Teil.)
Altes Theater.
Der Opernball.

Süsmilch's
Walhalla-Theater.
Jeden Abend
Elite-Specialitäten
Vorstellung.
Siehe Plakatsäulen!
Kolossaler Erfolg
Erna Koschel,
Aertsens
Neue Menschen,
Toma-Zruppe,
sowie des gesamten
gänzlich neuen Programms.

Café Roland.
Täglich prickelnde echte
ungarische Musik!!
Original Ungar. Kapelle.
Director: Gyözy Pall.
— Anfang 7 Uhr abends. —
Vor-Priv.-Mittagsst. empfiehlt
Fz. Schanzel, Kronprinzstr. 34.

Wasserdichte
Staubmäntel,
Regenmäntel,
Uebergangs-Mäntel,
auch für starke Figuren.

Grösste und vielseitigste Auswahl der neuesten und kleidamsten Fassons, aus bewährten hellen und dunklen hochmodernen Stoffen in allen Preislagen.
Gelegenheitskauf! Dieser Staubmantel aus grauen u. grünlichen, praktischen, haltbaren Stoffen 6.50 Mk.



Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Jubelnden Beifall
„Cölnler Burlesken-Ensemble“ mit dem famosen Schlagler:
Tünnes als Frauenbeschützer.
Dir. Lemoine als „Tünnes“ ruft
Lachsälve
Lachsälve
heraus. — Außerdem:
7 grosse Variété-Attraktionen!

Wein- und Bierhaus von A. Sergel
in der Ehrenberg
14/15 Mittelstrasse 14/15
empfehlen
zwei Säle mit Nebenräumen
zu Hochzeiten und Vereinsfestlichkeiten.
Wein- und Gesellschaftszimmer.
Diners von 12 bis 2 Uhr in allen Preislagen.
Hiesige und Münchner Biere.
Eln gr. frdl. Zimmer für fest u. zerstreht.

Etablissement Wintergarten
empfehlen mittags 12-3 Uhr kl. Diner von Mk. 1,25, im Abonnement Mk. 1,00. Suppe, Gemüse, Beilage, Braten.
Compott, Salat, Butter, Käse.
Von abends 6 Uhr an: Stamm zu jeft. Preisen.
Täglich im Café bei freiem Eintritt Konzert von dem Original Wiener Schrammel-Quartett Wien-Paris.
Anfang 1/8 Uhr. Paul Zscheyge.

Restaurant Wettiner Hof.
— Herrlicher Familien-Aufenthalt. —
Diner a 70 Pf. u. 1 Mk., Souper a 80 Pf. u. 1,20 Mk., vorzögl. Küche.
Hotel Stuttgarter Hof.
Handwerker-Bildungsverein.
Sonnabend den 21. April, abends 7 Uhr:
Humoristischer Unterhaltungsabend
in den Kammersälen, wozu freundlich einladet Der Vorstand.

Paradies.
Morgen Sonnabend
gr. Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, abends Suppe und div. Wurst.
Grabenß C. Meisner.

Lokalverband Hallescher Kegelschlägers.
Fortsetzung des öffentlichen Geldpreiskegels
am Sonntag den 21. April cr.
auf den Bahnen der Aktienbahnverrei von 12 Uhr ab. Große Geldpreise.
Geldpreiskegelschläger bis zur Zuerbahn 66 Göt., Rumbahn 24 Göt., Lerebahn 31 Göt. Alle Freunde des Kegelsports werden zur Beteiligung freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

Peter Günther.

Wichtig für Korpulente!
16 Lagergrößen
als Ersatz für Massenfertigung für untersetzte und korpulente Figuren.
Das Vollkommenste im Stils, die beste Verarbeitung in Jackett-Anzügen, Rock-Anzügen, Paletots, Joppen, Hosen, bunten Westen etc.
für die korpulentesten Herren, sowohl für grosse als auch für untersetzte Figuren.
S. Weiss, Halle a. S.,
Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.



Bier-Palast,
Große Steinstr. 24.
Das erste Original-Wiener-Damen-Dracheier.
Direktion: Paula Goldstein.

Café Rheingold,
Gartenstrasse 37.
Neue Bedienung.
Gemüthlicher Aufenthalt.

Café Südstern,
Landwehrstrasse 14.
Neue tadellose Bedienung.
Zur Reichskrone,
Unterplan 11.
Sonnabend den 21. April
Unterhaltungs-Abend.
Freundlichst ladet ein Fritz Hesse.

Ammendorf,
Gasthof z. Elsterthal.
Sonnabend den 21. April
von nachmittags 3 Uhr
Tanzmusik.
Lokalverein der Maschinenisten und Heizer.
Unter Stiftungs-Fest, beladen in Kommer. Theater u. Hall, findet nächsten Sonnabend den 20. April von 8 Uhr ab im großen Saal der Challa-Gesäle statt.
Hierzuliebe Freunde und Gönner des Vereins freundlich einladet Der Vorstand.

Gasthof Canena.
Sonnabend den 20. April
Letztes gr. Bockbierfest, wozu ergebenst einladen Karl Metzger u. Frau.
Morgen Sonnabend Schlachtfest.
R. Mähnesang.
Schlachtfest.
Brunstorte 80.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit den heutigen Tage eröffne ich hier Lessingstrasse 36
Restaurant, verbunden mit
Ang. Motor betriebene, Vitruvianengattung u. handgefärbten Wirtwaren. — Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur gute und gediegene Ware bei billiger Preisstellung zu liefern.
Sonnabend den 20. April Grosses Schlachtfest.
Hierzuliebe ergebenst einladet F. Worbs und Frau.
Täglich Pökelmoonen, sowie jeden Sonnabend und Sonntag von nachmitt. 5 1/2 Uhr an empfangt Franz Kaisers Restaurant, Gr. Braunsstr. 31 (neb. Kaufh. Platz).

Stenographie Stolze-Schrey.
Die Vereinigung der Stenographenvereine nach
Stolze-Schrey eröffnet am
Montag den 22. April, abends 8 1/2 Uhr
im Café Krieger, Große Steinstrasse,
in einem neu-Unterhaltungslokal für Damen und Herren in dem
sichst reichhaltigen, modernsten Entenungssystem.
Eintragungen werden
bald aufgenommen.
Sonnabend 5 Uhr. einfl. Eintritt.

Konsum-Verein
für Langenbogen u. Umgeg.
Sonnabend den 28. d. Mts.,
nachmittags 3 Uhr
im Monnickeschen Lokale
General-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Rechenbericht.
2. Revisions-Bericht des Verbands-Revisors.
3. Bericht über den
Der Stützortrat.
Hermann Schröder, Vorsitzender.

Schlachtfest.
Am Sonntag
Abends 8 Uhr an
Wellfleisch, Ragout,
von 8 Uhr an feine Rot, Leber u.
Schwanen, a 1/2 Mk. 50 Pf. im Rabatim.
Sonnabend den 20. April
E. Schmidt,
D. D. H. 60 Pf. a. Sauerbr. Wurst 11.

Schlachtfest.
Am Sonntag
Abends 8 Uhr an
Wellfleisch, Ragout,
von 8 Uhr an feine Rot, Leber u.
Schwanen, a 1/2 Mk. 50 Pf. im Rabatim.
Sonnabend den 20. April
E. Schmidt,
D. D. H. 60 Pf. a. Sauerbr. Wurst 11.

Schlachtfest.
Am Sonntag
Abends 8 Uhr an
Wellfleisch, Ragout,
von 8 Uhr an feine Rot, Leber u.
Schwanen, a 1/2 Mk. 50 Pf. im Rabatim.
Sonnabend den 20. April
E. Schmidt,
D. D. H. 60 Pf. a. Sauerbr. Wurst 11.

Schlachtfest.
Am Sonntag
Abends 8 Uhr an
Wellfleisch, Ragout,
von 8 Uhr an feine Rot, Leber u.
Schwanen, a 1/2 Mk. 50 Pf. im Rabatim.
Sonnabend den 20. April
E. Schmidt,
D. D. H. 60 Pf. a. Sauerbr. Wurst 11.



Schlachtfest.
E. Reichert,
Friedrichstr. 1.
Herrmann Müller,
Friedrichstr. 4.
Herrmann Müller,
Friedrichstr. 4.
Herrmann Müller,
Friedrichstr. 4.

Darmhandlung
Schaub & Co., G.m.b.H.
Goldberggasse 3, Leipzig 1288,
empfehlen alle Sorten
Därme, Leber, Gemüthe etc.
zur Würstherstellung.

Rosen, Stiertränder,
milben Wein, Ochsblume, Kabe-
löcher, Erdbeeren, Spargel u. Rbe-
barberpflanzen, Stauden etc., in reicher
Auswahl, empfangt
Gärtner Stein,
Deffauerstr. 48b.
Tel. 2894.